

## OTC Ottweiler lädt zur Spielerversammlung ein

Zur Vorbereitung der Saison 2023 lädt der Vorstand und hier insbesondere die beiden Spielleiter alle aktiven Mitglieder des OTC Ottweiler am **23.12.22 und 19.30 Uhr ins Sportheim des SV Ottweiler** zur diesjährigen Spielerversammlung ein.

Sowohl für den Klassik- als auch für den Leistungssportbereich stehen wichtige Weichenstellungen für die Saison 2023 auf dem Programm. Insbesondere sind die Anzahl der zu meldenden Mannschaften festzulegen und deren Personalausstattung zu fixieren. Weitere Einzelheiten zu der Tagesordnung können der Spielbetriebsordnung entnommen werden.

**Wegen der Dringlichkeit bitten die Spielleiter Josef Cornelius und Kai Sick um persönliche Anwesenheit der am aktiven Spielbetrieb interessierten MitgliederInnen.**

Der Vorstand des OTC bedankt sich bei allen Mitgliedern für ihr Engagement, bei den Medienvertretern und den Verantwortlichen der Stadtverwaltung, des STFV und des DTFB für die gute Zusammenarbeit und bei den Sponsoren für die tatkräftige Unterstützung in dem zu Ende gehenden Jahr 2022.

## Tischtennis

### Sportplakette des Saarlandes für Annemarie Werkle - weiter für den DJK TT Ottweiler aktiv

Auf Vorschlag der Stadt Ottweiler erhielt Annemarie Werkle die Sportplakette des Saarlandes. Die Feierstunde dafür fand in der Staatskanzlei des Saarlandes statt. Sportminister Reinhold Jost unterstrich die Verdienste der passionierten Tischtennisspielerin, die sich vor allem für die Jugend des DJK TT Ottweiler engagiert. In diesem Sinne lobten auch Bürgermeister Holger Schäfer und der Beigeordnete der Stadt, Johannes Schmitt, die ehrenamtlichen Aktivitäten im laufenden Jugendtraining und die Kooperationsangebote mit den Schulen. Schmitt begleitete in Vertretung des Bürgermeisters die Verleihung der Plakette. Johannes Schmitt: „Frau Werkle, die selbst aktive Tischtennisspielerin im Verein ist, steckt viel Herzblut und Arbeit in ihre Tätigkeit. Sie begeistert seit Jahren die Kinder für den Tischtennissport.“ Durch ihre Arbeit war es unter anderem möglich, die einzige Mädchenmannschaft des Saarlandes aufzustellen, die an einem Qualifikationsturnier zur Deutschen Mädchenmeisterschaft teilnahm. Für ihre Spielerinnen ist ihr kein Weg zu weit. Sie nimmt lange Fahrten auf sich. In den Zeiten der Corona-Pandemie hat sie versucht, die Jugendarbeit aufrecht zu erhalten, selbst wenn dies mit erheblichem Mehraufwand verbunden war. Annemarie Werkle veranstaltet zudem Späßturniere wie z. B. Familienturniere oder Pyramidenturniere für die Weihnachtsfeier.

## Tennis

### TC Blau-Weiß Ottweiler e.V.

#### Weihnachtsgrüße

Wir wünschen allen unseren Mitgliedern, Freunden und ihren Familien frohe Weihnachten und ein gesundes, glückliches neues Jahr.

## Karate

### Nach der Prüfung ist vor der Prüfung

So sehen Gesichter aus, wenn ihnen ein Stein vom Herzen fiel???? Gestern war es endlich soweit. Prüfungsluft lag im Raum. Nervosität und Stress waren zum Greifen nah. Unterschiedlich äußerten sich diese, von In-sich-kehren, Hyperaktivität, Ruhe und Gelassenheit, bis nervöser Magen, war alles vertreten. Beruhigende Worte und motivierende Ansprachen halfen da wenig, wie immer eigentlich. Da muss man (Männlein/Fräulein) durch und das ist auch ein Teil unseres Trainings. Der Umgang mit dem Stress, der Aufregung, also mit seinen eigenen Nerven und das klappt, aus eigener Erfahrung, immer besser. Chaam, Mahmoud, Lina, Zaina, Azza, Koralia, Ben und Ben (v.l.n.r.) stellten sich auf Empfehlung ihrer Trainer den beiden Prüfern Stephan Tscheu, 1.Dan und Bernd Busch, 4.Dan und zeigten was sie können. Drei Prüfungsteile mussten absolviert werden. Die Basis ist das Kihon, Grundschultechniken zeigen. Der zweite Teil beschäftigt sich mit der Kata, eine vorgeschriebene Abfolge von Abwehr- und Angriffstechniken, also Verteidigungspläne und im dritten Teil der Prüfung müssen die Prüflinge zeigen, dass sie mit einem Partner „kampftechnisch“ zurechtkommen. Alles natürlich niveaugesteuert ihrer Graduierung und anvisiertem Ziel. Vorab: alle haben bestanden und eine bis sehr gute Prüfung abgelegt.

Eine weitere Etappe zum großen Ziel, der schwarze Gürtel (Dan) ist erreicht und nach der Prüfung ist vor der Prüfung, sagt man. Was mich als Dojoleiter, Trainer und Prüfer jedoch mehr interessiert, ist die individuelle Entwicklung eines jeden Einzelnen. Prüfungen und Gürteln wollen wir nicht überbewerten, sie sind lediglich eine Bestätigung der eigenen Möglichkeiten und Leistung auf dem Weg (do) mit Karate. Trotz allem könnt ihr stolz sein auf das, was ihr uns gezeigt habt. Es war für mich, ich denke für meine Kollegen auch, sehr schön euch zu überprüfen und zur bestandenen Prüfung gratulieren zu dürfen. Herzlichen Glückwunsch. Leider fehlte einer in diesem Leistungskader, der verletzungsbedingt nicht geprüft werden konnte, was wir aber bald nachholen werden.

Leute, immer Kopf hoch und mit Stolz und gestählter Brust weitermachen, es lohnt sich



[www.shotokan-karatedojo-steinbach.de](http://www.shotokan-karatedojo-steinbach.de)  
Besucht uns und werdet interessiert

## Shotokan Karate Dojo Steinbach informiert:

### „All in“... und alle machten mit

Shotokan-Karatedojo-Steinbach gestaltete sein vorletztes Training mit den Eltern und Freunden. Am Freitag, 16.12.2022 trafen wir uns um 17:30 Uhr rechtzeitig zum Spieleabend. In zwei Gruppen spielten die „Großen“ gegen die „Kleinen“ einen Wettlauf gegen die Zeit mit Medizinbällen. Die „Kleinen“ belegten dabei einen hervorragenden 2. Platz unter dem Applaus der Erstplatzierten. Eine Überlegenheit war vorher schon sicher, hielt aber die Kinder nicht ab bis zum Ende durchzuhalten und mit Eifer im Team ihr Wettlauf zu beenden. Nach einer kurzen Gymnastikeinlage waren alle bereit für eine zweite Runde. Nun mischte ich die Gruppen um die Vorteile auszugleichen und siehe da, das Ergebnis war sehr knapp. Wieder gab es zwei Sieger. Genau diese beiden Gruppen stellten sich nun dem Wettkampf in Völkerball. Sie stellten sich in ihren Feldern auf und ich erklärte die Spielregeln, gerne auch öfters, weil manche Kinder das Spiel nicht kannten und es zugegebenermaßen dann schwer erscheint. Nach dem Startaufruf flog der Ball hin und her. Schnell wusste jeder worauf es ankommt und es kam reges Treiben auf. Laufen, in Deckung gehen, Ausweichen, Fangen und Werfen, Rufen und Schreien, alles mit Eifer und Spaß am gemeinsamen Spiel. Wir als Verein, kommt von Vereinen/Zusammenführen, legen viel Wert auf eine familiäre Atmosphäre und die haben wir geschaffen. Pünktlich nach 90 Minuten Spaß lud unser Verein alle zum Pizzateessen ein, die uns geliefert wurden. Mit angeregten Gesprächen wurde der Familienabend langsam ausklingen gelassen. Eine besondere Überraschung erfuhren die Trainer des Vereins, denn wir wurden beschenkt. Vielen lieben Dank für diese Überraschung die uns sagt, WIR MACHEN WAS RICHTIG. Hinter allem steht auch ein guter Verein, der für seine Leute da ist und mehr gibt, als er verlangt. Bernd



Foto: Bernd Busch

[www.shotokan-karatedojo-steinbach.de](http://www.shotokan-karatedojo-steinbach.de)